

Deine Finger – kleine Wunderwerke

Eine ganz einfache Art, sich selber zu helfen und zu stärken ist das Fingerhalten. Das kannst du fast überall tun – vor dem Fernseher, in der Schule, im Bus oder wenn du irgendwo warten musst, ...

In jedem Finger verläuft jeweils ein Energiestrom, denen sagt man auch Meridiane. Dieser ist mit bestimmten Organen verbunden, aber auch mit deinem Denken und Fühlen. Mit dem Fingerhalten bringst du deinen Körper, deinen Geist und deine Seele in Harmonie. Auch deine Gedanken und deine Gefühle werden ausgeglichen.

Wichtig: Halte den entsprechenden Finger mindestens 2-5 Minuten. Halte solange, bis es sich gut anfühlt oder du ein pulsieren oder kribbeln spürst.

Jeder Finger hat unterschiedliche Aufgaben und steht für verschiedene Aspekte. Heute möchte ich dir den Mittelfinger vorstellen:

Der Mittelfinger (Gelassenheits-Finger) hilft dir bei

- Wut
- Ärger und Hass
- Frustration
- Unentschlossenheit
- wenn Du alles bestimmen willst
- wenn du schnell genervt bist
- geistig wach werden

- bei Schmerzen in den Knien
- Migräne
- Rücken-, Nackenbeschwerden
- Fieber
- Halsschmerzen, Atembeschwerden
- Leber-/Gallenprobleme

